

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Neufestsetzung der Eintrittspreise des Gürzenich-Orchesters Köln ab Spielzeit 2010/11 in der Kölner Philharmonie**

**Beschlussorgan**

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Betriebsausschuss Gürzenich- Orchester	09.03.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	22.03.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rat	23.03.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Rat setzt die Eintrittspreise einschl. Abonnement-Preise für die Konzerte des Gürzenich-Orchesters Köln mit Beginn der Spielzeit 2010/2011 in der Kölner Philharmonie in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung neu fest.

Bei künftiger Auflage neuer Abonnement-Angebote (siehe 2.) ist der geschäftsführende Direktor zu Preisfestsetzungen auf der Grundlage der hier beschlossenen Preise berechtigt.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
	€	%			€	€
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)				Einsparungen (Euro)		
90.000,-- Euro						

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Die derzeit gültigen Eintrittspreise wurden durch Beschluss des Rates vom 25.03.2004 zur Spielzeit 2004/2005 festgesetzt und sind seit nunmehr sechs Spielzeiten unverändert. (Lediglich mit Einführung der allgemeinen Garderobengebühr durch die KölnMusik GmbH nach Ratsbeschluss vom 15.05.2007 wurden die Eintrittspreise um 1 EUR erhöht.) Daher ist, nach relativ langer Zeit der Preisstabilität, aufgrund inzwischen eingetretener Kostensteigerungen bei gleichzeitigem Konsolidierungsdruck eine Anhebung der Eintrittspreise zur Spielzeit 2010/2011 erforderlich.

**Die neue Preisgestaltung sieht eine Erhöhung der Preise für Einzelkarten und Abonnements um durchschnittlich ca. 10 Prozent vor.** Dabei werden die oberen Preisgruppen stärker als die unteren Preisgruppen belastet, bis hin zu unveränderten Preisen in der untersten Preisgruppe, um einkommensschwächeren Teilen des Publikums den Konzertbesuch weiterhin zu ermöglichen. Ferner werden die Preise für Familienkarten im Rahmen des Jugendprogramms „Ohren auf!“ lediglich um 0,70 EUR pro Person erhöht.

Der Vergleich mit den Eintrittspreisen anderer Kulturorchester in Nordrhein-Westfalen ergab, dass sich die neue Preisgestaltung im allgemeinen Rahmen der Angebote bewegt und angemessen ist.

**Das künftige Abonnement-Angebot bietet neue preisgünstige Alternativen:** zum einen durch die Einführung von „Kleinen Abonnements“ mit je 6 Konzertbesuchen pro Spielzeit (als Ergänzung zu den bislang angebotenen „Großen Abonnements“ mit je 12 Konzertbesuchen), zum anderen durch ein neues Wahl-Abonnement mit 4 Konzertgutscheinen („4 aus 25“), das auch noch nach Saisonbeginn erhältlich ist.

In den Konzerten des Gürzenich-Orchesters der vergangenen sechs Spielzeiten lag die Gesamtauslastung zwischen 80 und 85 Prozent. Auch die Zahl der Abonnenten konnte bislang relativ stabil gehalten werden und liegt in den Sonntags-, Montags- und Dienstagskonzerten jeweils zwischen 1.300 und 800 pro Konzert.

Durch die Preiserhöhung werden daher **Mehreinnahmen in Höhe von rund 90.000 EUR** für das Wirtschaftsjahr 2010/2011 erwartet.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1**

**Dringlichkeitsbegründung:**

**Infolge des Wechsels in der Geschäftsführung des Gürzenich-Orchesters mit Interim vom 01.12.2009 bis 28.02.2010 konnte die Entscheidung über eine Vorlage zur Anpassung der Preis- und Abonnementstruktur zur Spielzeit 2010/2011 vom neuen geschäftsführenden Direktor erst Mitte Februar getroffen werden. Eine Vorlage in der darauf folgenden Sitzung des Betriebsausschusses ist angesichts des traditionell im April erscheinenden Jahresprogramms des Gürzenich-Orchesters notwendig.**